

Ostfriesland-Pokal: Zum ganz großen Coup reichte es für die hiesigen Boßler nicht

Südarle erstmals Titelträger / Upschört Zweiter, Mamburg Dritter



Burhafe/rbe - Am Wochenende wurde vom Boßel-Landesverband Ostfriesland endgültig die Saison mit dem Finale um den Ostfrieslandpokal beendet. Die acht besten ostfriesischen Pokalfinalisten stellten sich auf drei Wurfstrecken in Burhafe der Konkurrenz. In der Männer-I-Konkurrenz, die in Burhafe an den Start gingen, wurde nach der langen Saison noch einmal gute Leistungen abgerufen. Platz vier sicherte sich hier die Vertretung aus Dunum /Brill, Platz drei ging an den Landesligisten aus Upschört. Der Auricher Kreisligist aus Westersander wurde mit dem zweiten Platz in der Männerwertung belohnt. Sieger bei den Männern I war der Norder Vertreter aus Südarle. Im Ostfrieslandpokal zählt allerdings nicht nur die Männer-I-Wertung, sondern auch bei den Frauen I, den Männern II, der Jugend A und C muss man sehr gut aufgestellt sein. In der Frauen-I-Konkurrenz sicherte sich der Neuling in der Bezirksklasse, Westerende

Norden, einen guten vierten Platz. Platz drei ging an Südarle. Dunum/Brill musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Viel umjubelt war der Tagessieg der Frauen-I-Mannschaft der Mamburgerinnen. Mit 47 Wurf hatten sie den Parcours am besten abgeschlossen. Auf derselben Wurfstrecke war die männliche und weibliche Jugend C gefordert. Auch hier war Südarle unter den Topteams vertreten. Platz vier war der Lohn. Platz drei ging an den Nachwuchs aus Dunum/Brill. Westerende Norden zeigte wurde Zweiter. Sieger wurde abermals „Vörut“ Mamburg. Mit 33 Wurf stellte man die Konkurrenz in den Schatten. Alle Vereine hatten sich auch in Buttforde in der Männer II und der A Jugend gut vorbereitet. In der Männer-II-Konkurrenz sicherte sich Ostermoordorf den vierten Tabellenplatz. Willen erarbeitet sich mit mehr erzielten Metern den dritten Platz. Auch hier war Südarle in der Gesamtwertung vorne vertreten. Platz zwei durfte man für sich notieren. Das Team des Tages kam aus Upschört. Sie feierten mit 37 Wurf den Sieg bei den Männern II. In der männlichen und weiblichen A-Jugend-Konkurrenz zeigte „He löpt noch“ Willen sehr guten Boßelsport. Platz vier war der Lohn. Platz drei ging an den Favoriten aus Südarle. Mit einem Wurf weniger überquerte der Norder Verein aus Ostermoordorf als Zweiter die Ziellinie. Die A-Jugend aus Upschört zeigte hier sehr guten Friesensport und beherrschte die Konkurrenz deutlich. In der Gesamtwertung des Pokals werden die Platzierungen addiert. Die Mannschaft, mit den wenigsten Punkten darf sich dann Pokalsieger nennen. Der einzige Auricher Vertreter aus Westersander musste sich mit 30 Punkten und Platz acht zufriedengeben. Platz sieben geht mit 28 Punkten an den Verein Westerende/Norden. Der Kreisrivale aus Ostermoordorf sicherte sich mit 27 Punkten Platz sechs im Finale. Platz fünf in der Gesamtwertung geht mit 24 Punkten an den Esenser Verein aus Willen. Der Kreisrivale aus Dunum /Brill belegt mit 22 Punkten den vierten Platz. „Vörut“ Mamburg konnte mit zwei Tagessiegen und 18 Punkten in der Gesamtwertung den dritten Platz bejubeln. Ebenfalls zwei Tagessiege hatte der Friedeburger Verein aus Upschört (18 Punkte). Hiermit war Platz zwei besiegelt. Großer Sieger beim Finale in Burhafe war die Mannschaft von „He löpt noch“ Südarle. Mit einem Tagessieg, einem zweiten Platz, zweimal Platz drei und dem vierten Platz hatte man sich mit 13 Punkten den Gesamtsieg erobert. Nach dieser starken Vorstellung konnte „He löpt noch“ Südarle den Gesamtsieg zum ersten Mal in der Geschichte des Ostfrieslandpokals bejubeln. Zum Abschluss dieser Veranstaltung schmetterten die Friesensportler ihre Nationalhymne.